



Bei **Weitsprung von der Absprunghöhe** (zulässig für Jugend U14 – LV Regelung beachten)

- ▲ Absprungpunkt sofort mit dem Fuß markieren.
- ▲ Messen der Leistung von der hinteren Spur der Aufsprungstelle (Null-Punkt), Ablesen am Absprungpunkt (Fußspitze).

Ein Absprung vor der Absprunghöhe ist gültig, Ablesen am Beginn (Anfangslinie ist mit einzubeziehen) der Fläche.

## Ungültigkeitskriterien

185.1-3 IWR

Ein Versuch **ist ungültig**, wenn der Wettkämpfer

- ▲ Die Vorbereitungszeit von 30 Sekunden überschreitet.
- ▲ Beim Absprung mit irgendeinem Teil des Körpers den Boden hinter der Absprunglinie berührt oder durchläuft ohne zu springen.
- ▲ Vollständig neben dem Absprungbalken abspringt, sei es vor oder hinter der verlängerten Absprunglinie.
- ▲ Nach dem Absprung, aber vor der ersten Berührung der Sprunggrube, die Laufbahn oder den Boden außerhalb der Anlaufbahn oder den Boden außerhalb der Sprunggrube berührt.
- ▲ Bei der Landung den Boden außerhalb der Sprunggrube an einer Stelle berührt, die näher zur Absprunglinie liegt, als der nächstliegende in der Sprunggrube hinterlassene Eindruck.
- ▲ Nach ausgeführtem Sprung durch die Sprunggrube zurückgeht.
- ▲ Verlassen werden muss die Grube so, dass der erste Bodenkontakt mit dem Fuß außerhalb der Grube nicht näher zur Absprunglinie liegt, als der zu messende Abdruck im Sand. Erst dann darf „gültig“ gegeben werden.
- ▲ Während des Anlaufs oder Sprunges irgendeine Art von Salto ausführt oder beidbeinig abspringt.

Bei **Weitsprung von der Absprunghöhe** (zulässig für Jugend U14 – LV Regelung beachten) ist ein Versuch **ungültig**, wenn

- ▲ Beim Sprung die Abschlusslinie der Absprunghöhe (zur Grube hin) berührt oder übertreten wird.
- ▲ Der Absprung vollständig neben der Absprunghöhe erfolgt.

## Protokollführung:

Schreibweise:

X = Fehlversuch    - = Verzicht    n.a. = nicht angetreten    o.g.v = keine Leistung

Mehrkampf ohne Windmessung				
Pos.	StNr.	Name		VBest
V1	V2	V3		
1	6	Teilnehmer A		
1,07	1,60	1,73		1,73
2	8	Teilnehmer B		
1,60	X	1,58		1,60
3	9	Teilnehmer C		
X	X	X		o.g.v.
4	10	Teilnehmer D		
n.a.				n.a.

Mehrkampf mit Windmessung				
Pos.	StNr.	Name		VBest
V1	V2	V3		

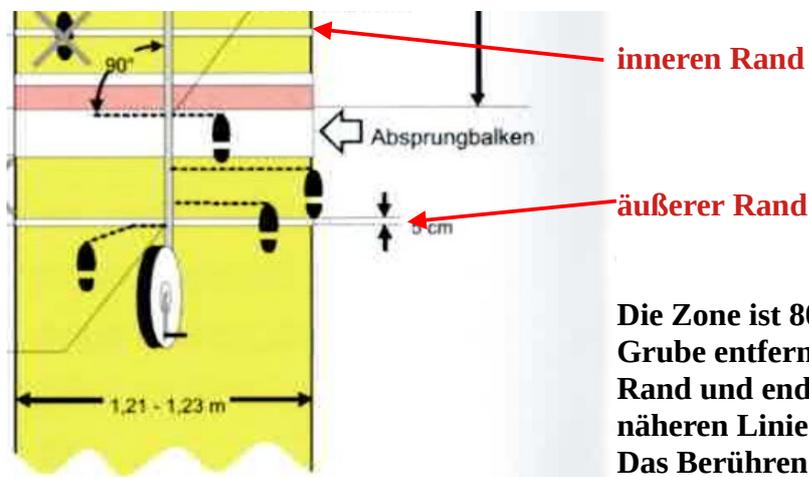
1	6	Teilnehmer A		
1,07	1,60	1,73		1,73
0,0	-1,1	1,2	< Wind >	1,2
1	6	Teilnehmer B		
1,60	X	1,58		1,60
0,5		1,0	< Wind >	0,5

**Fertig ausgefüllte Wettkampflisten, so schnell wie möglich ins Wettkampfbüro bringen!!!!**

### Hilfen zum Wettkampf

- ▲ Anlaufmarken müssen außerhalb der Anlaufbahn angebracht werden.
- ▲ Eintreten für Ruhe und Ordnung, zügigen Ablauf (vor allem bei großen Feldern bei Kindern).
- ▲ Bekanntgabe der Sprungreihenfolge: per Aufruf mit Namen oder mit Anzeigentafel (Aufruf der Startnummer ist unfreundlich) und zusätzlichem Aushang einer Wettkampfliste am Ablauf.
- ▲ Deutliche und unmissverständliche Zeichengabe
  - Anlage gesperrt
  - Freigabe der Anlage für den Versuch = Versuchszeit läuft.
- ▲ Wettkampflisten werden in deutlicher Schrift geführt, jede Eintragung muss für das Wettkampfbüro klar nachvollziehbar sein.
- ▲ Kampfrichter, die am Windmesser eingeteilt sind, lassen sich rechtzeitig einweisen, denn die Windmesser sind nicht alle gleich.
- ▲ Auswertung der Wettkampfliste siehe auch „Gleiche Leistungen“ Teil 2 Abschnitt 1.13.

### Kampfrichter – Info – Weitsprung Zone



**Die Zone ist 80 cm breit und beginnt am äußeren, der Grube entfernten Rand und endet am inneren Rand der zweiten, der Grube näheren Linie.  
Das Berühren dieser zweiten Linie ist Übertritt!**

### Wie messe ich richtig:

Gemessen wird am tatsächlichen Absprungpunkt -da wo die Fußspitze beim Absprung ist!

Der aufmerksame Kampfrichter geht zielstrebig zu dem erkannten Punkt und fixiert ihn - ob mit dem eigenen Fuß oder mit einem Holzbrettchen ist zweitrangig. Wichtig ist, dass dies korrekt und sicher durchgeführt wird.

Der Kampfrichter in der Grube fixiert mit einem Einstichstab den dem Absprung am nächsten liegenden Abdruck des Springers. Dies kann auch ein Abdruck des Hinterns oder der Hand sein, wenn die Schwerkraft ihren Tribut fordert.

Bitte den Sand in der Grube immer feucht halten um saubere Abdrücke zu erhalten.

Die Null des Maßbands wird an den Einstichstab, der den letzten Abdruck in der

Grube markiert, angelegt.

Die Weite wird am Brett, hier an der Absprungstelle, in Zentimetern abgerundet abgelesen.

Der Schreiber am Tisch sollte die Weite zur eigenen Sicherheit wiederholen und wenn der Athlet es wünscht ihm und nur ihm zeigen.

Eltern, Betreuer, Fans sollten bei diesen Veranstaltungen einen gebührenden Abstand halten